



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2019

3,300: Politische Ideengeschichte

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (50%, 90 Min.)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[3,300,1.00 Politische Ideengeschichte](#) -- Deutsch -- [Rutsche David Markus](#), [Dingwerth Klaus](#), [Pistor Simon](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Die Studierenden bringen die Bereitschaft mit, sich intensiv auf Schlüsseltexte des politischen Denkens der Moderne einzulassen.

Veranstaltungs-Inhalt

Der Kurs bietet eine Einführung in die politischen Theorien der Moderne. Ausgehend von der Beobachtung, dass zahlreiche gegenwärtige Kommentatorinnen das liberale politische Denken westlicher Prägung in der Krise sehen, will die Vorlesung zunächst einmal klären, was die politische Theorie des Liberalismus eigentlich ausmacht. Dazu befassen wir uns sowohl mit älteren Denkern (bspw. Thomas Hobbes, John Locke, John Stuart Mill) als auch mit neueren Entwürfen (John Rawls). Daneben nimmt sich die Vorlesung konkurrierende Denkschulen vor, die sich in Vergangenheit (Marx) und Gegenwart (bspw. Kommunitarismus, kritische und feministische Theorien, nicht-westliche politische Theorie) am liberalen Skript abgearbeitet und/oder alternative Entwürfe entwickelt haben.

In der Summe verfolgt die Veranstaltung somit drei Ziele. Sie will den Studierenden erstens Einblicke in wesentliche Strömungen des politischen Denkens der Moderne vermitteln und ihnen auf diese Weise zweitens Grundbegriffe der politischen Theorie (bspw. Politik, Staat, Demokratie) nahebringen. Drittens sollen die Studierenden lernen, auch anspruchsvolle politiktheoretische Texte zu lesen und sich Wege zu ihrer Interpretation zu erschliessen.

Veranstaltungs-Struktur

Der Kurs gliedert sich in Kontaktstudium und ein relativ intensives Selbststudium. Die Vorlesungen im Kontaktstudium vermitteln den Studierenden Überblicke und zeigen Zusammenhänge zwischen den im Kurs behandelten Denkschulen auf. Das Selbststudium verlangt von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine engagierte selbständige Auseinandersetzung mit den betreffenden Texten und Themen. Die Übungen zwischen den Vorlesungen bieten den Studierenden Gelegenheit, sich vertieft mit den Kursinhalten auseinanderzusetzen und Rückmeldungen zum Fortschritt der Semesterarbeiten zu bekommen.

Die einzelnen Sitzungen werden sich voraussichtlich an folgender Struktur orientieren (je 1 Vorlesung und 1 Übung):

- 1: Die Politische Theorien der Moderne
- 2: Die Begründung des politischen Liberalismus in der Neuzeit: Hobbes und Locke
- 3: Der Liberalismus und seine Kritiker im 19. Jahrhundert: Mill und Marx
- 4: Die Wiederbelebung der politischen Philosophie im 20. Jahrhundert: John Rawls
- 5: Die kommunitaristische Kritik am Liberalismus
- 6: Feministische und postkoloniale Perspektiven auf Politik, Staat und Demokratie

Veranstaltungs-Literatur

Die Pflichtlektüre wird entweder als Reader bei der Skriptenkommission oder über Canvas erhältlich sein; genaue Hinweise folgen zu Semesterbeginn. Hinweise auf weiterführendes Unterrichtsmaterial finden Sie im Laufe des Semesters auf StudyNet.

Zur Einführung empfohlen:



- Bernd Ladwig, Moderne Politische Theorie: Fünfzehn Vorlesungen zur Einführung (Wochenschau Verlag, 2009)
- Gary S. Schaal und Felix Heidenreich, Einführung in die Politischen Theorien der Moderne (VS Verlag, 2009)
- Lisa Herzog, Politische Philosophie (UTB, 2019)
- Will Kymlicka, Contemporary Political Philosophy: An Introduction (Oxford UP, 2002)
- Jonathan Wolff, An Introduction to Political Philosophy (3rd Edition, Oxford UP, 2016)
- John Christman, Social and Political Philosophy: A Contemporary Introduction (2nd edition, Routledge, 2018)

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Bemerkungen

Semesterarbeit

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2017), Lern- und Arbeitsstrategien (12. Aufl., Cornelsen Schweiz).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2018), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (6. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (50%, 90 Min.)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung



Extended Closed Book

Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" abschliessend aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments TI-30-Serie sowie ein- oder zweisprachige Wörterbücher (keine Fachwörterbücher) ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, PDAs, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

Es sind keine weiteren Unterlagen zugelassen.

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Prüfungsrelevant sind die im Selbststudium und in den Kontaktveranstaltungen erarbeiteten Wissensinhalte. Die Prüfung orientiert sich an den Veranstaltungszielen sowie den detaillierten Lernzielen zu den einzelnen Richtungen des politischen Denkens, die wir im Kurs behandeln. Diese werden zu Beginn der Veranstaltung näher erläutert.

Die schriftliche Arbeit ist semesterbegleitend anzufertigen und bis 23. Dezember einzureichen. In den Übungen zwischen den Vorlesungen können die Studierenden einander Feedback zu ihren Arbeiten geben und offene Fragen mit den Übungsleiterinnen besprechen.

Gegenstand der Klausur ist zum einen das im Kurs vermittelte Grundlagenwissen, zum anderen die Fähigkeit zur Anwendung dieses Wissens. Auch diese beiden Aspekte werden in den Tutorien näher erläutert.

Prüfungs-Literatur

Zur Prüfungsliteratur zählen sämtliche Texte, die im Reader zur Veranstaltung enthalten sind; der Reader ist über die Skriptekommission erhältlich.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt verbindlich ist und anderen Informationen, wie Studynet (Canvas), persönlichen Datenbanken oder Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungs- und Gewährleistungsbereichs der Universität St.Gallen.

Bis spätestens per Ende der Vorlesungszeit (KW51) vorliegende Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 22. August 2019
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 14. Oktober 2019
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 4. November 2019

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.